

# Zur Arbeit der Kreisleitungen und ihrer Büros

Die Kreisleitungen leiten die gesamte Tätigkeit der Partei im Kreis zwischen den Delegiertenkonferenzen. Sie tragen damit eine hohe Verantwortung, sie führen die Parteiorganisationen in ihrem Bereich und gewährleisten die allseitige Durchführung der Beschlüsse von Partei und Regierung. Die Kreisleitung erörtert auf der Grundlage dieser Beschlüsse und der Lage in ihrem eigenen Kreis die Fragen der Parteiarbeit, die staatlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Aufgaben des Kreises und mobilisiert durch die Mitglieder und Kandidaten die parteilosen Arbeiter und Werktätigen zur Erfüllung dieser Aufgaben.

Diese Rolle der Kreisleitung als hauptverantwortliches leitendes Organ der Partei wird nicht immer voll erkannt. Das drückt sich in erster Linie darin aus, daß die Tagungen und Kreisleitungssitzungen oft nicht gründlich und umfassend genug vorbereitet werden, daß die Hauptfragen der Partei im Kreis nicht immer auf die Tagesordnung der Kreisleitungssitzungen gestellt werden, daß die Kreisleitungsmitglieder noch zuwenig in die unmittelbar leitende politische Tätigkeit einbezogen werden, daß die Arbeit zur Erziehung, Entwicklung und Förderung des einzelnen Kreisleitungsmitgliedes vernachlässigt wird. Alle Büros der Kreisleitungen müssen den hier genannten Fragen eine weitaus stärkere Aufmerksamkeit schenken. Das wird aber erst dann der Fall sein, wenn im Büro der Kreisleitung bei jedem einzelnen Büromitglied in genügendem Maße Klarheit über die Rolle der Kreisleitung besteht. Im Statut unserer Partei wird klar gesagt, daß die Kreisleitung die gesamte Tätigkeit der Partei im Kreis zwischen den Kreisdelegiertenkonferenzen leitet. Mit anderen Worten: Alle prinzipiellen Fragen der Politik der Partei im Kreis werden nicht vom Büro allein, sondern von der Kreisleitung entschieden. Natürlich erfordert die operative Arbeit auch schnelle Entscheidungen durch das Büro, aber die letzte endgültige Entscheidung wird von der Kreisleitung getroffen.

In einigen Wochen werden entsprechend dem Statut unserer Partei die Neuwahlen der Kreisleitungen durchgeführt. Schon jetzt muß man dafür sorgen, daß die auf den verschiedensten Gebieten wirklich am besten arbeitenden Parteimitglieder in die Kreisleitungen gewählt werden.

Bei den letzten Neuwahlen der Kreisleitungen ist diese Forderung weitgehend erfüllt worden, und man kann sagen, daß durch die bessere Zusammensetzung der Kreisleitungen ihre leitende und führende Tätigkeit verbessert wurde. So wurden zum Beispiel, im Kreis Bergen unter anderem die besten Parteimitglieder aus der Kreideindustrie in die Kreisleitung gewählt. Auf Grund dieser Tatsache und wiederholter Kritik der Bezirksleitung wandte sich die Kreisleitung jetzt mehr den Problemen dieses wichtigen Industriezweigs zu. Die Kreideindustrie hat nicht nur eine große Bedeutung für den Kreis Bergen oder für den Bezirk Rostock, sondern für die ganze Republik, denn der Kreiderohstoff ist ein wichtiger Exportartikel in unserer Volkswirtschaft. Jetzt kämpft die Kreisleitung energisch um die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, um die Einführung und Anwendung der neuesten Technik sowie die Aufholung der Planrückstände in diesen Betrieben. Über ähnliche Beispiele könnte man noch aus anderen Kreisen unseres Bezirks berichten. Trotzdem kann man noch nicht